April 2023

Ambitionierter Neustart der Segelrebellen

Morgens mit Salzwasser im Gesicht geduscht, statt Desinfektionsgeruch und Arztvisite.

Nach zwei Jahren Corona-Pause wollen die Segelrebellen nun endlich wieder durchstarten und knackige Segeltörns für junge Erwachsene mit Krebs anbieten. Für dieses Jahr sind Törns nach Kopenhagen, Göteborg und sogar Bergen geplant. Die Idee dazu entstand 2014, als der Gründer Marc Naumann, nach bestandenem Juraexamen und zwei vorherigen Krebserkrankung vom jahrelang geplanten Weg abwich und seine Anwaltpläne gegen viel Gischt im Gesicht und Abenteuer auf dem Meer tauschte.

“Die zweite Krebsdiagnose wurde nur wenige Wochen vor dem geplanten Juarexamen gestellt und meine Pläne mussten wieder in der Schublade verstaut werden. Jetzt war eine Chemotherapie nötig und ich hatte höllische Angst davor. Angst davor, als gefühlt gesunder und fitter Mensch in die Klinik zu gehen, und am Ende als kleines Häufchen Elend wieder nach Haus geschickt zu werden. Ein Häufchen Elend, das sehr wahrscheinlich vom Krebs geheilt ist, aber körperlich als auch mental zu nicht mehr viel zu gebrauchen ist. Es gab aber eine Sache, die mich schon bei der ersten Therapie motivierte: Segeln! Die Freiheit auf dem Meer genießen, sich selbst zu spüren und den Kurs selbst bestimmen. Also machte ich vom Patientenbett aus Segelpläne, für die Zeit nach der Therapie.”

Genau diese Situation erleben auch viele andere junge Erwachsene, die von einer Krebsdiagnose betroffen sind. Die Zukunftspläne sind wie weggeblasen, stattdessen Chemotherapie, Kontrolluntersuchungen, Arztgespräche und die große Angst vor dem "was, wenn?". Wenn alles gut geht, stehen sie danach dennoch verloren im neuen Leben und müssen sich erstmal orientieren. Weiter machen wie bisher, oder in sich hinein horchen, ob der alte Lebensplan wirklich der richtige

war. Wer möchte ich sein, wenn ich nicht nur anderen gefallen und Erwartungen erfüllen möchte? Das Segeln bietet eine ganz besondere Umgebung, die einerseits viel innere Ruhe bringt, aber auch ungemein das Selbstbewusstsein stärkt. Wo bis vor kurzem noch die Angst vorm Sterben dominierte, stehen nun Spaß, Gemeinschaft und motivierende Abenteuer auf dem Tagesplan. Und das Umfeld fragt auf einmal neugierig nach, was gestern und heute spannendes erlebt wurde.

Die letzten beiden Jahre konnten nur wenige Törns durchgeführt werden und die Anmeldungen von Betroffenen waren sehr überschaubar. Zeitweise stand sogar die Frage im Raum, Segelrebellen zu beenden oder ganz anders aufzustellen, mit kleinem Schiff und weniger Törns. Doch das Feedback der wenigen Teilnehmer war beeindruckend positiv und motivierend, so dass ich mich entschlossen habe, nochmal alle Kräfte zu bündeln, um einen Neustart zu schaffen.

Ich möchte Sie mit dieser Pressemitteilung bitten, über Segelrebellen zu berichten, damit möglichst viele Betroffene von dieser Möglichkeit erfahren.

Marc Naumann, 41 Jahre, Jurist, Skipper und Gründer der Segelrebellen: “Gerne stehe ich für Interviews, Bildmaterial oder auch Besuche auf dem Schiff zur Verfügung."

Hintergrundinformationen

Die Segelrebellen wurden 2014 von Marc Naumann gegründet, nachdem er selbst an einem Hirntumor erkrankt war. Seit 2017 segeln sie mit eigenem Schiff auf Nord- und Ostsee, aber auch zwischen dem Polarkreis und Gibraltar.

Das außergewöhnliche Angebot der Segelrebellen bietet jungen Erwachsenen mit Krebs eine Auszeit aus dem Alltag als Patient, hilft selbstbestimmt neue Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und mit körperlichen wie mentalen Folgen einer schweren Erkrankung besser umzugehen. Die Zeit als Crew von Gleichaltrigen schweißt zusammen und lässt das Gefühl verschwinden, “allein zu sein” mit der Belastung von Krankheit, Diagnose, Therapie und Neustart.

Auf meist 10-tägigen Törns lernen jährlich mehrere Gruppen junger Erwachsener mit Krebs ein ganz neues Lebensgefühl kennen und schöpfen Hoffnung für “die Zeit danach”. Die Durchführung der Törns, sowie Unterhalt und Wartung des Schiffes werden zum größten Teil über Spenden finanziert, um den Teilnehmern unabhängig von ihrer finanziellen Situation den Zugang zu diesem lebensverändernden Angebot zu ermöglichen.

Details zu unserer Arbeit finden Sie unter www.segelrebellen.com. Für weitere Informationen erreichen Sie Marc Naumann unter marc@segelrebellen.com oder 0179 9153860.